

Nachwuchswissenschaftlerin erhält Posterpreis



17. September 2014



M.Sc. agr. Astrid Luise vom Brocke

Astrid vom Brocke, Doktorandin im Institut für Tierschutz und Tierhaltung des FLI, wurde auf einer internationalen Konferenz zur Bewertung von artgerechter Tierhaltung in Clermont-Ferrand mit dem 2. Preis für ihr Poster zum Einfluss von Jahreszeit und Herdengröße auf Schwanzläsionen bei konventionell gehaltenen Schweinen in Deutschland ausgezeichnet.

Vom 3. - 5. September 2014 fand in Clermont-Ferrand, Frankreich, die 6. WAFL Konferenz (International Conference on the Assessment of Animal Welfare at Farm and Group Level) statt. Diese Konferenz stellt alle drei Jahre neue Methoden zur Erhebung der Tiergerechtheit in landwirtschaftlichen Betrieben, auf Transporten, bei der Schlachtung, im Labor oder Zoo vor. Über 300 Wissenschaftler und Stakeholder aus 38 Ländern von allen Kontinenten präsentierten in diesem Jahr in 46 Vorträgen und 181 Postern neueste Forschungsergebnisse und -methoden. Besondere Themen waren die Verwendung von Tiergerechtheits-Indikatoren in der Beratung und Zertifizierung.

Die Poster der Nachwuchswissenschaftler wurden von einem wissenschaftlichen Komitee auf wissenschaftliche Qualität und verständliche Darstellung beurteilt. Dabei wurde das Poster „Tail lesions in conventional German pigs at the abattoir: seasonality and relation to herd size“ von M.Sc. agr. Astrid vom Brocke mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Die auf dem Poster vorgestellten Ergebnisse entstammen einer Zusammenarbeit des ITT mit der Universität für Bodenkultur, Wien (Prof.

Dr. Christoph Winckler) mit Förderung durch die Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Forschung über die Zukunft des Tierschutzes in der Nutztierhaltung mbH und das Land Niedersachsen. Die Teilnahme an der Tagung wurde durch die H. Wilhelm Schaumann Stiftung unterstützt.

Astrid vom Brocke schließt derzeit am Institut für Tierschutz und Tierhaltung am FLI-Standort Celle ihre Dissertation an der Georg-August-Universität Göttingen ab (Betreuung: Prof. Dr. Dr. Matthias Gauly, Freie Universität Bozen, Italien).

[Institut für Tierschutz und Tierhaltung](#)
[Homepage WAFL2014](#)
[Zum Poster \(im Repository OpenAgrar\)](#)